

Beschlussvorlage**Nr. 080/2020**

Federführung	Dezernat II Kämmereiamt Denis Frottier
---------------------	--

AZ./Datum:	20-1 / Fr/20.05.2020		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	30.06.2020

Jahresabschluss der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebsgesellschaft mbH zum 31.12.2019**Bezug: ---****Beschlussantrag:**

Frau Oberbürgermeisterin Zull als Vertreterin der Stadt Fellbach in der Gesellschafterversammlung der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebsgesellschaft mbH wird ermächtigt, bei der nächsten Gesellschafterversammlung folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 sowie die
- Übernahme des Betriebsdefizits für das Geschäftsjahr 2019 i. H. v. 2.082.894,73 €.

Sachverhalt/Antragsbegründung:

Nach § 14 des Gesellschaftsvertrags ist die Gesellschafterversammlung zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses und die Abdeckung des Verlustes sowie für die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführer. Nach § 104 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg vertritt die Oberbürgermeisterin die Stadt in der Gesellschafterversammlung und bedarf für die entsprechende Beschlussfassung, wie bei den anderen wirtschaftlichen Unternehmen mit städtischer Beteiligung, hierzu einer Ermächtigung.

Aufgrund des Wirtschaftsplans war für das Geschäftsjahr 2019 ein Verlust i. H. v. 2.282.100,00 € zu erwarten. Das tatsächliche Rechnungsergebnis fiel mit einem Defizit i. H. v. 2.082.894,73 € um 199.205,27 € besser aus als geplant. Zum Vergleich: Im Geschäftsjahr 2018 war ein Verlust i. H. v. 1.183.010,81 € verzeichnet worden. Hauptgrund für das im Vergleich zum Jahr 2018 höhere Defizit waren die planmäßigen Mehraufwendungen für die Durchführung des einmaligen Projekts „Remstal Gartenschau in Fellbach“. Auf Grund der Rahmenbedingungen für alle Geschäftsbereiche zeigt sich die Geschäftsführung mit dem Ergebnis 2019 zufrieden.

Der Geschäftsbereich „Schwabenlandhalle“ schloss im Jahr 2019 besser ab als der Planansatz. Die Geschäftsbereiche „Alte Kelter“, „Festhalle Schmiden“ und „Tourismus“ zeigten im Jahr 2019 annähernd einen planmäßigen Geschäftsverlauf.

Im Bereich der „Schwabenlandhalle“ liegen die Erträge über der Planung für das Jahr 2019, die Aufwendungen leicht über den Planungen. Das Ergebnis verbessert sich im Vergleich zur Planung um 56.378,92 €. Der Geschäftsbereich schließt mit einem Defizit i. H. v. 396.521,08 € ab.

Im Geschäftsfeld „Alte Kelter“ liegen die Erträge und Aufwendungen 2019 leicht unter den Planungen. Damit verschlechtert sich das Ergebnis um 20.867,71 € im Vergleich zur Planung. Das Defizit für 2019 beträgt 216.967,71 € bei einem geplanten Verlust von 196.100,00 €.

Die Festhalle Schmiden konnte 2019 ihre Erträge leicht steigern, die Aufwendungen liegen ebenfalls etwas über den Planungen. Das Defizit i. H. v. 127.099,06 € schließt leicht besser ab als geplant (- 130.100,00 €).

Die Durchführung des Projekts „Remstal Gartenschau in Fellbach“ konnte deutlich günstiger erfolgen als geplant. Neben reduzierten Aufwendungen konnten auch Erträge erzielt werden. Der tatsächliche Verlust (- 956.785,76 €) liegt 150.771,24€ niedriger als die Planung für 2019 (Planansatz - 1.107.500,00 €).

Die Erträge im Geschäftsbereich „Tourismus“ liegen höher als geplant; die Aufwendungen übersteigen die Planungen leicht. Daher ergibt sich ein Defizit von 388.663,60 € bei einem geplanten Verlust in Höhe von 391.000,00 €.

Der Aufsichtsrat der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebsgesellschaft mbH hat in seiner Sitzung am 11.05.2020 über den Jahresabschluss 2019 ausführlich beraten und diesen zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Aufsichtsrat empfahl der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2019 festzustellen und der Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 zu erteilen. Die Sitzung der Gesellschafterversammlung ist am 14.07.2020 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von 2.082.894,73 €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonten 55100500-43150000, 57500100-43150000, 57500200-43150000, 57500300-43150000, 57500400-43150000 vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: ---